

# ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST

HERAUSGEGEBEN VOM  
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-  
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.

Arbeitsmarkt und Handelsblatt für Uhrmacher.

37. Jahrgang.

Halle, den 1. September 1912.

Nr. 17.

**Ist eine Wanduhr pfändbar?** Was der Mensch haben muss, muss er haben, und darum ist von unsern Gesetzgebern die Bestimmung getroffen, dass niemand kahl gepfändet werden darf. § 811, Ziffer 1, schreibt vor, dass Gegenstände, die zur Erhaltung eines angemessenen Hausstandes unentbehrlich sind, der Pfändung nicht unterworfen seien. Ist nun eine Wanduhr unentbehrlich? Kann der Schuldner nicht gehalten werden, sich eine Weckeruhr anzuschaffen und dafür die Wanduhr herzugeben? Das Oberlandesgericht Posen hat die letztere Frage verneint, und zwar obwohl der betreffende Schuldner sowohl eine Taschenuhr als eine Weckeruhr besass. In dem Urteil, das die Freigabe der Wanduhr verfügte, wird ausgeführt, die Taschenuhr des Mannes käme für den Haushalt nicht in Frage, da der Mann tagsüber fort sei, Weckeruhren aber seien unzuverlässig.

**Einem Kursus über das Wesen der Elektrizität sowie elektrische Uhren** haben sich im August 30 badische Uhrmacher, fast ausschliesslich Geschäftsinhaber, in der Grossherzoglich Badischen Uhrmacherschule, unter der vorzüglichen Leitung des Herrn Professor Baumann, unterworfen. Sie wurden durch Demonstrationen an Instrumenten mit dem Wesen und den Grundlehren der Elektrizität bekanntgemacht; so auch an der Hand vieler elektrischer Uhren, fast sämtliche existierenden und in Frage kommenden Konstruktionen. Der Unterricht erstreckte sich nicht allein auf Theorie und Konstruktion, sondern es wurden täglich praktische Übungen im Ordnen technischer Teile, in Anlagen, Anschlüssen von fertigen elektrischen Uhren, sowie Messungen von Widerständen usw., gemacht. Sämtliche Teilnehmer sind hochbefriedigt und können den Kollegen den Besuch von derartigen Kursen sehr empfehlen!

**Sicherung gegen Verluste in Russland.** Der Deutsch-Russische Verein macht darauf aufmerksam, dass er in bezug auf Kreditwürdigkeit und Geschäftspraxis russischer Firmen ein reichhaltiges Material besitzt, das sich zurzeit auf mehr als 1100 Firmen, die mit deutschen Firmen Verbindung angeknüpft haben oder anzuknüpfen suchten, erstreckt. Es beruht auf Mitteilungen und Beobachtungen, die im Laufe der 13 Jahre des Bestehens des Deutsch-Russischen Vereins auf der Geschäftsstelle gesammelt sind, und auf amtlichen Mitteilungen. Der Verein stellt die Register in der Weise zur Verfügung, dass er bei Anfragen über bestimmte Firmen mitteilt, ob Erfahrungen über diese Firma vorliegen und welcher Art diese sind.

**Einbruch. Weinheim, 16. August.** Heute nacht wurde in dem Uhren- und Goldwarengeschäft Ph. Dell eingebrochen. Die Diebe zertrümmerten ein Schaufenster, wo ihnen zehn Sprungdeckeluhren, verschiedene Ringe und sonstige Schmucksachen im Werte von etwa 150 Mk. in die Hände fielen. — Auch in den benachbarten Orten Sulzbach und Hemsbach wurden heute nacht Einbruchsdiebstähle verübt.

**Köln-Kalk.** Bei dem Einbruchsdiebstahl in der Nacht vom 13. zum 14. August wurden bei dem Kollegen Herrn Wilhelm Winter gestohlen: 40 goldene Damenuhren, 6 goldene Herrenuhren, 72 goldene Herrenringe, 132 goldene Damenringe, 12 silberne Anker-Herrenuhren Friede 18 und 191, 181. 1115, 25 — 30 191. 1070 — 60 — 66 ganz neu im Beutel, auf Zifferblatt volle Firma, 1 Elgin-Herrenuhr, 10 silberne Börsen, 13 Paar Granatohrringe mit echten Haken, 30 goldene Krawattennadeln, 25 bis 30 Herrenketten, Kavalierrund und Damenfischerketten Union und Goldmagnet, 1 Kameenbrosche, 2 goldene getragene Damenuhren, 1 goldene Sav. Herrenuhr, getragen.

**Kollegen, tretet der Einbruchshilfskasse unseres Verbandes bei!**

**Mode und Bundesrat.** Die Mode, Uhren am Arm zu tragen, hat einen Beschluss des Bundesrats herbeigeführt. Es ist dabei ein zollfreier Veredelungsverkehr für eine Reihe von Waren zugelassen worden. Es handelt sich um den Veredelungsverkehr mit ausländischen Taschenuhren und Taschenuhrgehäusen aus edlen und unedlen Metallen und Teilen von solchen zum Anbringen an Armbänder aus entsprechenden Metallen oder aus Leder, mit ausländischen Taschenuhrwerken zum Einsetzen in Armbändern aus Gold und unedlen Metallen, mit ausländischen Taschenuhren in Gehäusen aus Silber und unedlen Metallen zum Nachpolieren, Abziehen und Instandsetzen, mit ausländischen Taschenuhrgehäusen aus edlen Metallen zum Anbringen von sogen. Anstössen oder Scharnieren, endlich mit ausländischen

silbernen Geflechten zum Versilbern und Verarbeiten zu Taschen und Börsen. Ein zollfreier Eigenveredelungsverkehr ist ferner zugelassen worden mit Taschenuhren aus edlen Metallen in Verbindung mit Armbändern aus edlen Metallen zum Nachpolieren und Vergolden.

**Verein Chemnitzer Uhrmachegehilfen von 1885.** Am 4. August feierte der Verein sein diesjähriges Sommerfest im Etablissement „Park Herrenheide“, welches sich eines sehr guten Besuches erfreute. Dort fand auch die Bekanntgabe der drei besten Arbeiten des Preisausschreibens statt. Es erhielten die Kollegen Gustav Heise und Richard Opitz je 128 Punkte und Georg Jähmig 122 Punkte. Das Preisrichteramt hatten entgegenkommenderweise die Herren Uhrmachermeister Albert Meyer, Georg Müller und Weigel sowie unser Vereinskollege Lubos übernommen, genannten Herren sei auch an dieser Stelle für ihre Mühe im Namen des Vereins bestens gedankt. Achtung Kollegen! Am Sonntag, den 8. September, findet im Handwerkervereinshaus, Herrenstrasse, eine öffentliche Uhrmachegehilfenversammlung statt. Tagesordnung: Die Lage der Uhrmachegehilfen, Referent Arthur Israel, Berlin. Ehrenpflicht eines jeden Kollegen ist es, in dieser Versammlung zu erscheinen. I. A.: Richard Krüger, I. Schriftführer.

**Uhrmachegehilfenvereinigung Köln a. Rh.** Hotel „Fürst Bismarck“, Augustinerplatz. Versammlung jeden Dienstag, abends 9 Uhr.

Am 20. August bestanden folgende fünf Mitglieder unseres Vereins die Meisterprüfung: Kollege P. Hasshoff, R. Hoffmann, C. Müller, M. Paulick, O. Ruth. Am 1. September feiert der Verein sein diesjähriges Sommerfest in Müngersdorf, Restaurant Schuhmacher, Anfang 4 Uhr nachmittags. Alle dem Verein noch fernstehenden Kollegen sind hiermit herzlichst eingeladen.

**Eine neue Zelluloiduhrkapsel mit Kalender** wird soeben von der Firma Ludwig & Fries, Frankfurt a. M., in den Handel gebracht. Die Kapsel ist aus sogen. Wackersehen Fabrikat und besteht aus einem Oberteil von durchsichtigem Zelluloid und ebensolchem Boden. Der Boden ist in einer weissfarbigen Zelluloid-carrure, etwa wie ein Uhrglas in einer Uhr eingeprengt und eingeleimt. Der Boden ist durchsichtig, weil er dazu bestimmt ist, einen aus zwölf übereinander genieteten runden Blättern bestehenden Papierblock aufzunehmen. Auf ihnen sind die Tagesdaten der 12 Monate eines Jahres aufgedruckt. Ist ein Monat abgelaufen, so reisst man den betreffenden Zettel ab und ein neuer tritt auf dem durchsichtigen Boden in Erscheinung. Die nebenstehende Abbildung veranschaulicht die Wirkung sehr natürlich.



Der für das folgende Jahr notwendige Papierblock ist zu billigem Preise nachzubeziehen. Die Kapsel hat ein Metallscharnier und ist in allen Teilen sauber und zierlich gearbeitet. Mit Rücksicht auf ihre Zweckmässigkeit für alle diejenigen, die der Daten zu ihrem Beruf benötigen, ist diese Kapsel ein fast unentbehrlicher Gegenstand. Der Preis dieser Kapseln ist pro Gros DA,os Mk., pro Dutzend L,os Mk.

**Ueber Schwarzwälder Uhren, namentlich Kuckucksuhren,** hat die Firma Gordian Hettich Sohn, Furtwangen, eine neue Preisliste herausgegeben, auf die wir unsere Leser aufmerksam machen möchten. Die Firma bringt Besonderheiten, nach denen man sehr oft in Verlegenheit ist. Die Liste unterrichtet in übersichtlicher Weise über die neuesten Muster, so dass es im Interesse eines jeden Kollegen liegt, sie einer Durchsicht zu unterziehen, da dadurch geschäftliche Vorteile erwachsen können.

**Jos. Koepfer & Söhne, Furtwangen,** versendet eine ausserordentlich elegant ausgestattete Preisliste über moderne Präzisionsmaschinen, Fräser usw. Wir möchten auf diese Liste die Herren Fabrikanten besonders aufmerksam machen und sie einem eingehenden Studium empfehlen.

**Eine neue Firma für Kouleur- und Siegelringe.** Die Firma Baumgart & Ackermann in Gera-R. fertigt als Spezialität Ringe aller Art und ganz besonders Kouleur- und Siegelringe an. Unsere Leser finden in der